

## **Herder, Johann Gottfried: 6. Lied des gefangenen Asbiorn Prude (1773)**

1 Sagets meiner Mutter:  
2 Sie wird den Sommer heurig  
3 Ihr's Sohnes Haar nicht kämmen.  
4 Svanhid' im schönen Dännmark,  
5 Ich hatts ihr zugesaget,  
6 Zu ihr bald heimzukommen, –  
7 Nun seh' ich, wird das Schwert wohl  
8 Die Seite mir durchboren.

9 Anders war's dort drüben!  
10 Bier sassen wir trinken,  
11 Fuhren mit Freuden  
12 Die Furt nach Hordland,  
13 Meeth wir tranken, schwazten;  
14 Lachten viel beisammen. –  
15 Nun lieg' ich beklommen  
16 In der engen Riesenkuft hier.

17 Anders war's dort drüben!  
18 Da wir all beisammen waren,  
19 Fuhren prächtig, vorne  
20 Storolfs Sohn vor allen,  
21 Landte mit den langen  
22 Schiffen im Oresunde. –  
23 Nun muß ich hier schändlich  
24 Die Riesenstätte schauen.

25 Anders war's dort drüben!  
26 Orm, im Schlachtensturme,  
27 Strömt den durstigen Raben  
28 Manches reiche Mahl.  
29 Manche wackre Männer  
30 Gab er den gier'gen Wölfen,

31 Treflich an der Ifa

32 Traf er Todeshieb.

33 Anders war's dort drüben!

34 Da auch ich, mit scharfem Schwerte,

35 Warm von harten Hieben,

36 Männerhaufen mäht'.

37 's war am Elfers Eiland

38 Entgegen dem schwülen Mittag,

39 Orm hagelt herrlich

40 Pfeil' auf die Räuber,

41 Auf die er traf.

42 Anders war's dort drüben!

43 War'n alle noch bei'nander,

44 Gaut'r und Geiri,

45 Glum'r und Stari,

46 Sam'r und Seming'r,

47 Oddvarars Söhne,

48 Haukr und Hoki,

49 Hroko (lies: Hrokr) und Tocki.

50 Anders war's dort drüben!

51 Da wir oft zusammen schifften,

52 Hrani und Hogei (lies: Hogni),

53 Hialmr und Stafnir,

54 Grani und Gunnar,

55 Grimr und Sorkvir,

56 Tumi, Torfvi,

57 Teite (lies: Teitr) und Geitir.

58 Anders war's dort drüben!

59 Selten wirs ausschlugen

60 Uns zu schlagen; selten

61 Rieth ich's ab, mit Schwerte

62 Scharfes Schwert zu sprechen.

63 Doch Orm war immer

64 Unser der Erste.

65 Wüste Orm

66 Hier meine Qualen;

67 Die Stirne falten

68 Würd' er grimmig,

69 Dem gräulichen Riesen

70 Wie er's verdient –

71 Dreifach zahlen.

72 Ha, wenn ers könnt'!

(Textopus: 6. Lied des gefangenen Asbiorn Prude. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/678>)